

Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Gutscheinkäufe bei der Westfalen AG, 48155 Münster, nachfolgend "WAG" genannt. Durch seine Bestellung erkennt der Besteller die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Liefer- und Zahlungsbedingungen an. Abweichende Bedingungen bedürfen der Schriftform und werden von der WAG nur anerkannt, wenn diese schriftlich bestätigt wurden. Das bloße Unterlassen eines Widerspruches gilt nicht als Anerkenntnis.

Bestellung

Eine Bestellung an Warengutscheinen ist ab einer Menge von 20 Stück möglich. Die Bestellung erfolgt per Bestellformular, das vorab per Fax, auf dem Postweg oder persönlich bei unserem Außendienstmitarbeiter einzureichen ist. Die Bestellung wird unter Angabe aller Kundendaten – inklusive der genauen Lieferadresse und des Ansprechpartners – entgegen- genommen. Es erfolgt keine Auftragsbestätigung. Der Vertrag kommt mit Lieferung der bestellten Gutscheine zustande.

Lieferbedingungen

Die Lieferung erfolgt unverzüglich nach Eingang der Bestellung, an die vom Besteller mitgeteilte Lieferadresse. Die korrekte Angabe der Lieferadresse liegt im Verantwortungsbereich des Bestellers. Beanstandungen wegen Falschlieferung oder Mengenabweichungen sind unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach Erhalt der Gutscheine, schriftlich geltend zu machen.

Zahlungsbedingungen

Für den einzelnen Westfalen Warengutschein fällt keine zusätzliche Handlingsgebühr an. Mit der Lieferung der Gutscheine berechnen wir den Nennwert der Gutscheine und eine Versandpauschale von 7,50 € zzgl. MwSt., inklusive Versand- versicherung. Die Zahlung erfolgt binnen 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung per Überweisung auf das angegebene Konto. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die WAG berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem zur Zeit geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank geltend zu machen. Dem Kunden ist jedoch der Nachweis gestattet, dass der WAG ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder der Schaden wesentlich niedriger ist als die Pauschale.

Abrechnung

Beim Kauf von Warengutscheinen erfolgt die Rechnungsstellung für die Gutscheine ohne MwSt., für die Versandpauschale zzgl. gesetzlicher MwSt. Aus steuerlichen Gründen ist der Ausweis der MwSt. für die Warengutscheine weder in der Rechnung noch auf den Gutscheinen möglich.

Vergabe

Für die Zulässigkeit der Vergabe von Westfalen Warengutscheinen an Dritte ist ausschließlich der Besteller verantwortlich. Der Erwerber verpflichtet sich, dass er die Gutscheine in rechtlich zulässiger Form verwenden wird; er stellt die WAG von allen Nachteilen in diesem Zusammenhang frei.

Einlösemodalitäten

- die Warengutscheine können für Kraftstoffe, Waren, Autowäschen und Dienstleistungen an allen Tankstellen der Westfalen AG eingelöst werden
- die Gutscheine werden nur an Tankstellen der Westfalen AG entgegengenommen
- die Gültigkeit der Gutscheine ist auf ein Jahr beschränkt
- Bar- oder Teilauszahlungen des Gutscheinwertes sind nicht möglich
- Zuzahlungen können nur in bar vorgenommen werden
- die WAG behält sich vor, die Einlösung abzulehnen, wenn der Verdacht der Täuschung, des Betruges oder anderer rechtswidriger Handlungen im Zusammenhang mit der Einlösung der Gutscheine besteht

Bitte bewahren Sie die Westfalen Warengutscheine sorgfältig auf, da sie wie Bargeld zu betrachten sind. Die WAG oder die Betreiber der einlösenden WAG-Tankstelle sind nicht verpflichtet, die Berechtigung des Vorlegenden zu prüfen.

Ausschließliches Recht

Es gilt deutsches Recht, die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Soweit der Besteller Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten Münster.

Salvatorische Klausel

Ist eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.